

Modul "Chefsekretärin" konfigurieren

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden.

Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter **Konfiguration** muss jeweils eine Zielnummer in die beiden folgenden Felder eingetragen werden:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer

Modul-Konfiguration: Test 22

Allgemein **Konfiguration**

Konfiguration

Zum Einsatz des Moduls muss die gespeicherte Modulkonfiguration im Bereich Benutzer-> Rufnummern einer Rufnummer zugeordnet werden, auf welche die Funktion "Chefsekretärin" angewendet werden soll.

Zielnummer für erwünschte Anrufer:

Zielnummer für unerwünschte Anrufer:

Whitelist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="24"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="*150112233"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="55"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="button" value="+"/>	

Blacklist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="*721*"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="33"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="button" value="+"/>	

Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).



Hinweis: Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration, steht in dem [Drop-Down-Menü der Rufnummerneigenschaften](#) ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.

Daten	Umleitung	Telefone	Rufnummern	iFMC	Tasten	Gruppen	Rechte	Skills
-------	-----------	----------	-------------------	------	--------	---------	--------	--------

Angezeigte Rufnummer: i

Primäre interne Rufnummer:

Primäre externe Rufnummer:

Rufnummer	Standardregel	
55	Normaler Anruf	X
+49 111 22215	Chef-Sek (Che...)	X

- Normaler Anruf
- Konferenzraum
- Software Fax
- Software Fax2Mail
- Chef-Sek (Chef-Sek-1)**

+

Hinweis: Die Rufnummer für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. Dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden.

Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter **Konfiguration** muss jeweils eine Zielnummer in die beiden folgenden Felder eingetragen werden:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer

Modul-Konfiguration: Test 22

Allgemein **Konfiguration**

Konfiguration

Zum Einsatz des Moduls muss die gespeicherte Modulkonfiguration im Bereich Benutzer-> Rufnummern einer Rufnummer zugeordnet werden, auf welche die Funktion "Chefsekretärin" angewendet werden soll.

Zielnummer für erwünschte Anrufer:

Zielnummer für unerwünschte Anrufer:


Whitelist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="24"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="*150112233"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="55"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="+"/>	

Blacklist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="*721*"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="33"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="+"/>	

Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).

 **Hinweis:** Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration, steht in dem [Drop-Down-Menü der Rufnummereigenschaften](#) ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.

Daten	Umleitung	Telefone	Rufnummern	iFMC	Tasten	Gruppen	Rechte	Skills
-------	-----------	----------	-------------------	------	--------	---------	--------	--------

Angezeigte Rufnummer: i

Primäre interne Rufnummer:

Primäre externe Rufnummer:

Rufnummer	Standardregel	
55	Normaler Anruf	X
+49 111 22215	Chef-Sek (Che...)	X

- Normaler Anruf
- Konferenzraum
- Software Fax
- Software Fax2Mail
- Chef-Sek (Chef-Sek-1)**

+

Hinweis: Die Rufnummer für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. Dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden.

Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter **Konfiguration** muss jeweils eine Zielnummer in die beiden folgenden Felder eingetragen werden:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer

Modul-Konfiguration: Test 22

Allgemein **Konfiguration**

Konfiguration

Zum Einsatz des Moduls muss die gespeicherte Modulkonfiguration im Bereich Benutzer-> Rufnummern einer Rufnummer zugeordnet werden, auf welche die Funktion "Chefsekretärin" angewendet werden soll.

Zielnummer für erwünschte Anrufer:

Zielnummer für unerwünschte Anrufer:

Whitelist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="24"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="*150112233"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="55"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="button" value="+"/>	

Blacklist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="*721*"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="33"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="button" value="+"/>	

Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).



Hinweis: Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration, steht in dem [Drop-Down-Menü der Rufnummereigenschaften](#) ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.

Daten	Umleitung	Telefone	Rufnummern	iFMC	Tasten	Gruppen	Rechte	Skills
-------	-----------	----------	-------------------	------	--------	---------	--------	--------

Angezeigte Rufnummer: i

Primäre interne Rufnummer:

Primäre externe Rufnummer:

Rufnummer	Standardregel	
55	Normaler Anruf	X
+49 111 22215	Chef-Sek (Che...)	X

- Normaler Anruf
- Konferenzraum
- Software Fax
- Software Fax2Mail
- Chef-Sek (Chef-Sek-1)**

+

Hinweis: Die Rufnummer für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. Dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden.

Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter **Konfiguration** muss jeweils eine Zielnummer in die beiden folgenden Felder eingetragen werden:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer

Modul-Konfiguration: Test 22

Allgemein **Konfiguration**

Konfiguration

Zum Einsatz des Moduls muss die gespeicherte Modulkonfiguration im Bereich Benutzer-> Rufnummern einer Rufnummer zugeordnet werden, auf welche die Funktion "Chefsekretärin" angewendet werden soll.

Zielnummer für erwünschte Anrufer:

Zielnummer für unerwünschte Anrufer:

Whitelist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="24"/>	✗
<input type="text" value="*150112233"/>	✗
<input type="text" value="55"/>	✗
	+

Blacklist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="*721*"/>	✗
<input type="text" value="33"/>	✗
	+

Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).



Hinweis: Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration, steht in dem [Drop-Down-Menü der Rufnummereigenschaften](#) ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.

Daten	Umleitung	Telefone	Rufnummern	iFMC	Tasten	Gruppen	Rechte	Skills
-------	-----------	----------	-------------------	------	--------	---------	--------	--------

Angezeigte Rufnummer: i

Primäre interne Rufnummer:

Primäre externe Rufnummer:

Rufnummer	Standardregel	
55	Normaler Anruf	X
+49 111 22215	Chef-Sek (Che...)	X

- Normaler Anruf
- Konferenzraum
- Software Fax
- Software Fax2Mail
- Chef-Sek (Chef-Sek-1)**

+

Hinweis: Die Rufnummer für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. Dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden.

Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter **Konfiguration** muss jeweils eine Zielnummer in die beiden folgenden Felder eingetragen werden:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer

Modul-Konfiguration: Test 22

Allgemein **Konfiguration**

Konfiguration

Zum Einsatz des Moduls muss die gespeicherte Modulkonfiguration im Bereich Benutzer-> Rufnummern einer Rufnummer zugeordnet werden, auf welche die Funktion "Chefsekretärin" angewendet werden soll.

Zielnummer für erwünschte Anrufer:

Zielnummer für unerwünschte Anrufer:

Whitelist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="24"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="*150112233"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="55"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="+"/>	

Blacklist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="*721*"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="33"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="+"/>	

Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).



Hinweis: Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration, steht in dem [Drop-Down-Menü der Rufnummereigenschaften](#) ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.

Daten	Umleitung	Telefone	Rufnummern	iFMC	Tasten	Gruppen	Rechte	Skills
-------	-----------	----------	-------------------	------	--------	---------	--------	--------

Angezeigte Rufnummer: i

Primäre interne Rufnummer:

Primäre externe Rufnummer:

Rufnummer	Standardregel	
55	Normaler Anruf	X
+49 111 22215	Chef-Sek (Che...)	X

- Normaler Anruf
- Konferenzraum
- Software Fax
- Software Fax2Mail
- Chef-Sek (Chef-Sek-1)

+

Hinweis: Die Rufnummer für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. Dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden.

Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter **Konfiguration** muss jeweils eine Zielnummer in die beiden folgenden Felder eingetragen werden:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer

Modul-Konfiguration: Test 22

Allgemein **Konfiguration**

Konfiguration

Zum Einsatz des Moduls muss die gespeicherte Modulkonfiguration im Bereich Benutzer-> Rufnummern einer Rufnummer zugeordnet werden, auf welche die Funktion "Chefsekretärin" angewendet werden soll.

Zielnummer für erwünschte Anrufer:

Zielnummer für unerwünschte Anrufer:

Whitelist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="24"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="*150112233"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="55"/>	<input type="checkbox"/>
<input style="border: none; background: none; border: none;" type="button" value="+"/>	

Blacklist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="*721*"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="33"/>	<input type="checkbox"/>
<input style="border: none; background: none; border: none;" type="button" value="+"/>	

Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).



Hinweis: Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration, steht in dem [Drop-Down-Menü der Rufnummereigenschaften](#) ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.

Daten	Umleitung	Telefone	Rufnummern	iFMC	Tasten	Gruppen	Rechte	Skills
-------	-----------	----------	-------------------	------	--------	---------	--------	--------

Angezeigte Rufnummer: i

Primäre interne Rufnummer:

Primäre externe Rufnummer:

Rufnummer	Standardregel	
55	<input type="text" value="Normaler Anruf"/>	✕
+49 111 22215	<input type="text" value="Chef-Sek (Che..."/> <ul style="list-style-type: none"> Normaler Anruf Konferenzraum Software Fax Software Fax2Mail <li style="background-color: #f0f0f0;">Chef-Sek (Chef-Sek-1) 	✕

+

Hinweis: Die Rufnummer für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. Dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden. Im Reiter **Konfiguration** muss jeweils eine Zielnummer für die beiden Felder:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer

eingetragen werden.

Modul-Konfiguration: Test 22

Allgemein **Konfiguration**

Konfiguration

Zum Einsatz des Moduls muss die gespeicherte Modulkonfiguration im Bereich Benutzer-> Rufnummern einer Rufnummer zugeordnet werden, auf welche die Funktion "Chefsekretärin" angewendet werden soll.

Zielnummer für erwünschte Anrufer:

Zielnummer für unerwünschte Anrufer:

Whitelist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="24"/>	X
<input type="text" value="*150112233"/>	X
<input type="text" value="55"/>	X
	+

Blacklist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="*721*"/>	X
<input type="text" value="33"/>	X
	+

Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).



Hinweis: Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration steht in dem Drop-Down-Menü der Rufnummerneigenschaften ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.

Daten	Umleitung	Telefone	Rufnummern	iFMC	Tasten	Gruppen	Rechte	Skills
-------	-----------	----------	-------------------	------	--------	---------	--------	--------

Angezeigte Rufnummer: i

Primäre interne Rufnummer:

Primäre externe Rufnummer:

Rufnummer	Standardregel	
55	Normaler Anruf	✕
+49 111 22215	Chef-Sek (Che...)	✕

- Normaler Anruf
- Konferenzraum
- Software Fax
- Software Fax2Mail
- Chef-Sek (Chef-Sek-1)**

+

! Hinweis: Die Rufnummer für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden. Im Reiter **Konfiguration** muss jeweils eine Zielnummer für die beiden Felder:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer

eingetragen werden.

Modul-Konfiguration: Test 22

Allgemein **Konfiguration**

Konfiguration

Zum Einsatz des Moduls muss die gespeicherte Modulkonfiguration im Bereich Benutzer-> Rufnummern einer Rufnummer zugeordnet werden, auf welche die Funktion "Chefsekretärin" angewendet werden soll.

Zielnummer für erwünschte Anrufer:

Zielnummer für unerwünschte Anrufer:

Whitelist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="24"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="*150112233"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="55"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="+"/>	

Blacklist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="*721*"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="33"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="+"/>	

Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).



Hinweis: Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration steht in dem Drop-Down-Menü der Rufnummerneigenschaften ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.

Daten	Umleitung	Telefone	Rufnummern	iFMC	Tasten	Gruppen	Rechte	Skills
-------	-----------	----------	-------------------	------	--------	---------	--------	--------

Angezeigte Rufnummer: i

Primäre interne Rufnummer:

Primäre externe Rufnummer:

Rufnummer	Standardregel	
55	Normaler Anruf	X
+49 111 22215	Chef-Sek (Che...)	X

- Normaler Anruf
- Konferenzraum
- Software Fax
- Software Fax2Mail
- Chef-Sek (Chef-Sek-1)**

+

Hinweis: Die Rufnummer für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden. Im Reiter **Konfiguration** muss jeweils eine Zielnummer für die beiden Felder:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer

eingetragen werden.

Modul-Konfiguration: Test 22

Allgemein **Konfiguration**

Konfiguration

Zum Einsatz des Moduls muss die gespeicherte Modulkonfiguration im Bereich Benutzer-> Rufnummern einer Rufnummer zugeordnet werden, auf welche die Funktion "Chefsekretärin" angewendet werden soll.

Zielnummer für erwünschte Anrufer:

Zielnummer für unerwünschte Anrufer:

Whitelist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="24"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="*150112233"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="55"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="+"/>	

Blacklist:

Nummernmuster	
<input type="text" value="*721*"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="33"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="+"/>	

Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).



Hinweis: Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration steht in dem Drop-Down-Menü der Rufnummerneigenschaften ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.

Daten Umleitung Telefone **Rufnummern** iFMC Tasten Gruppen Rechte Skills

Angezeigte Rufnummer: ⓘ

Primäre interne Rufnummer:

Primäre externe Rufnummer:

Rufnummer	Standardregel	
55	<input type="text" value="Normaler Anruf"/>	✕
+49 111 22215	<input type="text" value="Chef-Sek (Che..."/>	✕

- Normaler Anruf
- Konferenzraum
- Software Fax
- Software Fax2Mail
- Chef-Sek (Chef-Sek-1)**

+

⚠ Hinweis: Die Rufnummer für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.